



Sanierung der Beleuchtung in der Aula und in den Sporthallen der Johannes-Gutenberg- Realschule Kuckucksweg 4, 50997 Köln Godorf

Projektbeschreibung:

Ziel ist die alte, unwirtschaftliche Beleuchtungsanlage in den drei Bereichen durch eine neue moderne LED-Beleuchtung mit Lichtmanagementsystem zu ersetzen.

Aula:

Die Aula der Realschule ist ein viel und gerne genutzter Raum für Veranstaltungen, Projektarbeiten und Freistunden und wird dadurch ständig genutzt. Günstig wirkt sich hier die zentrale Lage innerhalb des Gesamtgebäudekomplexes aus.

Überwiegend mit Leuchtstoffröhren-Lampen mit konventionellen Vorschaltgeräten wird die Beleuchtung durch 40 Pendelleuchten (mit Glühbirnen bestückt) ergänzt.

Das Licht wird als unzureichend für Projektarbeiten und als zu ungemütlich bei Bühnenveranstaltungen empfunden.

Abhilfe soll geschaffen werden mit der geplanten dimmbaren LED-Beleuchtung. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung weist eine Energieeinsparung von über 50 % auf.

Sporthalle alt:

Die 1970 errichtete Sporthalle der Realschule ist im Hallenbereich mit Leuchtstoffröhren-Lampen mit konventionellen Vorschaltgeräten ausgerüstet worden.

Nach Angaben des Lehrpersonals wird das Licht oftmals als unzureichend bemängelt.

Es ist geplant, durch den Einbau von LED-Leuchten die Beleuchtung zu optimieren und dadurch den Energieverbrauch um mehr als 50 % zu senken. Außerdem wird die Beleuchtung präsenz- und tageslichtabhängig geschaltet.

Sporthalle neu:

Die vor 8 Jahren neu erbaute Sporthalle ist im Hallenbereich mit Metaldampf-Hängeleuchten ausgerüstet worden.

Neben unverhältnismäßig hohem Energieverbrauch ist auch ein extrem häufiger Lampenwechsel festzustellen. Das Austauschen der Leuchtmittel ist zudem wegen notwendiger Gerüststellung aufwendig und teuer.

Es ist geplant, die kurzlebigen Metaldampflampen durch LED-Hallenstrahler auszutauschen und so auch hier den Energieverbrauch um mehr als 50 % senken zu können. Eine präsenz- und tageslichtabhängige Schaltung gibt es auch hier.

Die Laufzeit des Vorhabens beginnt mit der Antragstellung für die Fördermittel im März 2013 und soll mit Inbetriebnahme der neuen LED-Beleuchtung im September 2014 enden. Dabei unterstützt wird das Projekt durch die Firma WSH GmbH mit Sitz in 51645 Gummersbach.

**Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
gefördert.**

Förderkennzeichen 03KS5583

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE